Wie war es in Schweden / Växjö?

Ich habe die Reise nach Schweden schon sehr lange erwartet, und ich habe eine sehr gute Woche in Schweden verbracht. Einerseits meiner tolle Gastfamilie, anderseits den guten Programmen zu verdanken. Mir hat das sehr gefallen, dass man die Englisch- und auch die Deutschkenntnisse benutzen konnte. Die Leute waren zuerst ein bisschen schüchtern, aber nach dem Kennenlernen war jeder nett und sehr offen. Mir hat am besten die Vorlesung "Consequences of Climate Change" gefallen. Das war sehr interessant und sprachlich gut formuliert, anderseits hat diese Vorlesung solche Fakten, Informationen über den Klimawandel erwähnt, an den ich nicht gedacht habe. Zum Beispiel der Unterschied zwischen Linear und Circular Economy. Darüber habe ich wirklich viel nachgedacht!:) Das Kosten von schwedischen "Spezialitäten", zum Beispiel Elchhotdogs im Elchpark oder am schwedischen Abend waren sehr toll und lustig; und auch den Schwedischunterricht möchte ich nicht aus der Reihe. Andererseits hat mir sehr gefallen, dass die ausländischen Lehrer eine Stunde auf Deutsch/Englisch gehalten haben. Ich persönlich habe an der Stunde von dem italienischen Lehrer teilgenommen. Das Thema war "Civil Rights". Mir hat es gefallen, dass er uns in die Stunde einbezogen hat, und es war inspirierend zu hören, wie die Erwachsenen auf einer Fremdsprache (sehr gut) eine Stunde halten. Ich habe bisher nur an den Stunden meiner (ungarischen) Lehrer teilgenommen. Das Radfahren war eine tolle Idee, schade das nicht genug Fahrräder zur Verfügung standen. Danke schön für die schöne Woche in Schweden!:) (Antónia Fülöp)

Nach dieser Woche in Växjö bin ich mit vielen Erlebnissen und neuen Kenntnissen nach Hause gefahren. Die vielen, vielfältigen Programme, wie die Glashütte, der Ausflug nach Karlskrona, die interessanten Vorlesungen oder die Stunde in einer internationalen Gruppe haben mir alle Spaß gemacht. Unter ihnen hat mir vielleicht der Elchpark am besten gefallen. Ich habe mich darüber sehr gefreut, dass ich auch Schweden besser kennen lernen konnte. Dazu bot auch der schwedische Abend eine gute Möglichkeit, wo ich leckere schwedische Speisen ausprobieren konnte. Vielen Dank auch an meine Gastfamilie und an meine Austauschschülerin, die diese Woche verschönert haben. Ich habe diese Zeit in Schweden sehr genossen.:) (Szimonetta Fakli)

Ich habe auf die Reise nach Schweden seit Oktober sehr gewartet. Ich habe mich für dieses Projekt gemeldet, weil ich das Ziel hatte, neue Menschen und Schweden kennen zu lernen, aber diese Woche hat mir viel mehr gegeben. Die Programme waren sehr interessant, hauptsächlich der Elchpark und das IKEA Museum, mit dem mein größter Traum wahr wurde. Außerdem haben wir zwei wunderschöne Städte gesehen und viele faszinierende Vorträge gehört. Die Stunde in internationalen Gruppen hat auch sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank an die Koordinatoren, die diese Woche ermöglicht haben, an meine Gastfamilie und an meine Austauschschülerin. (Kitti Papp)

Ich wartete schon seit Monaten auf diese Reise, und ich war sehr aufgeregt. Diese Woche war für mich unvergesslich. Obwohl es anstrengend war, kehrte ich mit vielen Erlebnissen nach Hause zurück. Wir nahmen an vielen interessanten und spannenden Programmen teil, deshalb ist es schwer eins auszuwählen. Sowohl die Projektarbeiten mit den ausländischen Schülern, als auch die Ausflüge haben mir gefallen. Vielleicht war der Besuch im Elchpark das unvergesslichste, weil ich einen solchen Ort noch nie besuchte. Vielen Dank für diese Woche den Koordinatoren ,den Lehrerinnen und den Lehrern.:) (Tamara Csordás)

Ich war vor der Reise nach Schweden sehr aufgeregt und es hat all meine Erwartungen übertroffen. Die Schüler und die Lehrer waren sehr freundlich, kommunikativ und hilfsbereit. Wegen der vielen Programme habe ich mich nie gelangweilt. Die Vorlesungen waren interessant und die Arbeit in internationalen Gruppen hat mir auch Spaß gemacht. Das hat mir auch gefallen, dass ich ein bisschen Schwedisch lernen konnte. Während der Ausflüge nach Kosta und Karlskrona konnte ich Schweden, und bei dem Spaziergang in Växjö auch die Stadt besser kennen lernen. Mir hat besonders der Elchpark gefallen, ich habe noch keine Elche gesehen, und ich konnte auch eine Elchwurst ausprobieren, der mir gut geschmeckt hat.:) Der Schwedische Abend war auch eine gute Möglichkeit, die schwedischen Spezialitäten auszuprobieren. Vielen Dank für meine Austauschschülerin und für meine Gastfamilie, die mir auch viele schwedische Speisen gekocht haben und mir diese Woche unvergesslich gemacht haben. Während dieser fantastischen Zeit in Schweden habe ich viele neue Menschen kennengelernt und bin voller Erlebnisse nach Hause gefahren.:) (Eszter Komlódi)

Ich habe eine neue Kultur und neue Menschen kennengelernt. Wir haben an interessanten Vorlesungen teilgenommen und neue, interessante Informationen über unsere Welt bekommen. Die Vorlesung "Causes and consequences of climate change" hat mir sehr gefallen. aber ich kann von den guten Programmen keine Beste auswählen! In der Glashütte habe ich etwas Neues ausprobiert und ein eigenes, schönes Geschenk gemacht. Im Elchpark habe ich die ersten Elche meines Lebens gesehen und auch Elchwurst gegessen. :D Der Ausflug nach Karlskrona ist auch sehr gut gewesen. Wir haben sehr viele Fotos gemacht! :) Meine Gastfamilie ist sehr nett, freundlich und hilfsbereit gewesen, und mit Hilfe meines Austauschschülers, Nico habe ich die Alltage eines schwedischen Schülers ein bisschen kennengelernt. Danke für alles! Es war die beste Reise meines Lebens! (Dóra Kirilly)

I enjoyed this very special and useful week so much. It was really wonderful to teach a group of international students. You were very smart, creative and cooperative. Thank you for the refreshing and motivating ideas I got as a teacher and environmantalist.

Eine tolle Woche voller neuer Impulse, Erfahrungen, Erlebnisse. Von der gemeinsamen Zeit und Zusammenarbeit konnten wir alle viel profitieren. Ich war sehr angetan von der Vorbereitung und Durchführung der Projektarbeit. Sowohl die Kollegen als auch die Schüler hatten eine sehr angenehme, ruhige Art des Miteinanders. Das kann mir als Beispiel dienen in meiner/unserer schulischen Kommunikation. Außerdem hat man eine Menge Motivation bekommen, auf die Umwelt zu achten, und dem Umweltschutz auch im Schulalltag mehr Aufmerksamkeit zu schenken. An Humor hat es auch nicht gefehlt, was die ganze Woche noch weiter bereichert hat.:) Also, ein Riesendankeschön an euch alle.

Als Koordinatorin des ungarischen Teams kann ich nur bestätigen, dass wir eine sehr erfolgreiche Woche in Växjö verbracht haben! Effektive, gut vorbereitete Projektarbeit, inhaltsreiche und sehr gut organisierte Programme, Gastfreundschaft und viele-viele neue Erfahrungen! Ich hätte es schwer, wenn ich wählen müsste, welches Programm am besten war... Vielleicht der Elchpark? Ich habe ein Selfie geschossen mit einem Elch:)) Oder die Glasfabrik? Meine Schüler haben eine Erinnerung für die Ewigkeit in Form einer Glaskugel selber erstellt..:)) Super! Oder die Schulmensa der Katedralskolan, wo wir immer ertwas Leckeres gefunden haben? Zum Glück musste ich nicht wählen, sondern konnte ALLES miterleben! Big-big Dankeschön geht an das schwedische Team mit Barbara Marten, Nina Karlström, Fredrik Kjällbring, Patrik Bengtsson, Ola Österström, Anders Fransson. DANKE VÄXJÖ! See you in Assisi! Wir freuen uns auch schon auf Budapest zw. dem 4-11. März und werden unser Bestes geben! Es lebe die Monitorings- und die Verbreitungssektion! :DD